

	<p>Object: Schulentlassungszeugnis der Pestalozzischule Landsberg/Warthe [Gorzów Wlkp.] für Gerhard Brieger 1927</p> <p>Museum: Landesgeschichtliche Vereinigung für die Mark Brandenburg e.V., Archiv Breite Straße 30-36 10178 Berlin (030) 90226-301 archiv@geschichte-brandenburg.de</p> <p>Collection: Dokumente (Schriftgut)</p> <p>Inventory number: LGV-Archiv, C 04-0213, Bl. 1</p>
--	--

Description

Formular-Vordruck "Schulentlassungszeugnis" mit Schmuckrahmen, von der im Kopf genannten "8-stufige(n) Knaben-Volksschule 3 / Pestalozzischule / zu Landsberg (Warthe)." ausgestellt "für Gerhard Brieger / geb. am 12ten März 1913 in Posen (Stadt), Kreis Posen / Sohn des Eisenbahn-Betriebsassistenten Friedrich Brieger", von dem es heißt: "trat am 14. Oktober 1919 in diese Schule ein und besuchte zuletzt deren 3. Klasse seit 1. April 1926 Hauptbuch Nr. 1648". Es folgen die Noten in den einzelnen Haltungsbereichen und Fächern, das Bemerkungsfeld ist ungenutzt geblieben. Datiert "Landsberg a. d. Warthe, den 31ten März 1927". Unterzeichnet "Rektor: [gez.] Radeke. Klassenlehrer: [gez.] Boese." Zwischen den beiden Unterschriften das Siegel (Stempelabdruck) des Rektors der Schule mit der Umschrift "Rektor d. Pestalozzischule (Knab. 3.) / LANDSBERG a. W." – Am unteren Rand, außerhalb des Rahmens, Herstellerangaben, links "Formular 1. C 8.", rechts "General-Anzeiger, Landsberg (Warthe)". – Rückseite unbedruckt und unbeschriftet.

Der Geburtsort verweist im Zusammenhang mit dem Jahr der Einschulung und dem Beruf des Vaters darauf, dass die Familie sehr wahrscheinlich ihren Wohnort Posen [Poznań] 1918/19 verlassen hat und, wie viele andere Deutsche aus der Provinz Posen, besonders Beamte und nicht zuletzt Eisenbahnbeamte, in den westlich benachbarten Provinzen Aufnahme gefunden hat, da die preußisch-deutschen Behörden mit dem unmittelbar bevorstehenden Übergang an den wiedererstandenen polnischen Staat wegfielen und die deutsche Bevölkerung vielfach nicht mehr erwünscht war oder für den polnischen Staat hätte optieren müssen.

Gerhard Brieger ist am 19. April 1945 als Obergefreiter gefallen. Laut Datenbank des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge (abgerufen 7.12.2023) ruht er auf der

Kriegsgräberstätte am Futa-Pass nördlich Florenz in den Apenninen, dem größten deutschen Soldatenfriedhof Italiens (Block 50 Grab 654).

Im Archiv liegt ferner das Berufsschul-Entlassungszeugnis für Brieger von 1931 vor (LGV-Archiv, C 04-0213, Bl. 2); siehe unten Link zur Objektgruppe.

Provenienz: Erworben im Handel.

Basic data

Material/Technique:	Druck auf Papier, mit Tinte ausgefüllt und gestempelt; mehrfach gefaltet und eingerissen
Measurements:	33,1 x 20,8 cm (1 Bl. Folio)

Events

Issued	When	March 31, 1927
	Who	
	Where	Gorzów Wielkopolski
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Neumark
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Landkreis Landsberg (Warthe)
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Poznań
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Deutscher Soldatenfriedhof Futapass
[Relation to time]	When	1913
	Who	
	Where	

[Relation to time] When 1919-1927

Who

Where

Keywords

- Abgangszeugnis
- Beamter
- Document
- Eisenbahnbetriebsdienst
- Entlassungszeugnis
- Homeroom teacher
- Killed in action
- Pupil
- Rector
- Report card
- School
- Schulentlassung
- Teacher
- Volksschule